

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis	XI

I. Historische und literaturhistorische Forschungen zu Cluny	1
II. Iotsalds Odilo-Vita	9
1. Iotsald zu Intention und Gliederung der <i>Vita Odilonis</i>	9
2. Gliederung der Vita	11
Die Bezeichnungen <i>Epitaphium</i> , <i>Sermo</i> , <i>Libellus</i> und <i>Vita</i>	14
Buch I (<i>Vita</i>)	18
Buch II	20
Buch III	24
<i>Planctus</i>	25
Schaubilder zum Aufbau der Vita	29
3. Das biographische <i>Epitaphium</i> : Hieronymus	33
Exkurs: Definitionen des Begriffes <i>epitaphium</i>	34
4. Das formgeschichtliche Vorbild: Paschasius Radbertus (<i>Epitaphium</i> und dialogischer <i>Planctus</i>)	37
5. Die Bezeichnung <i>Sermo</i> : Die Trauerreden des Ambrosius und der Vortragscharakter von Iotsalds Werk	42
6. Das «Tugendprinzip» (Manitius) in Iotsalds Odilo-Vita: Ambrosius, <i>De officiis</i>	44
7. Das Hohelied: Iotsalds <i>Planctus</i>	46
8. Vergil	48
9. Weitere von Iotsald benutzte Werke und Autoren	50
III. Text und Überlieferung	53
1. Übersicht zur Überlieferung	53
2. Veränderungen am Text	55
Kürzungen	55
Liturgische Verwendung: Einteilung in Lektionen	56
3. Überlieferungszentren: Cluny und Crépy	59

4. Zeitliche Schwerpunkte der Überlieferung und Rezeption . . .	62
5. Textgeographie und Textsoziologie:	
Wege und Motive der Verbreitung und Rezeption	68
Karte zur Textgeographie	69
Übersicht: Textzusammenstellungen in Sammelhandschriften	
cluniazensischer Abtsviten	73
IV. Zusätze zur Vita	74
1. Das Sondergut der Handschrift C	74
2. Das Sondergut der Handschrift M	76
3. Die Marginalien in der Handschrift C ₁ : ein Augenzeuge?	82
Anhang	
I. Eine Urkunde des Abtes Iotsald von Saint-Claude	85
II. Anselm Le Michel, Verzeichnis hagiographischer	
Handschriften aus Saint-Arnoul de Crépy	88
Abbildungen	nach S. 98
Register	93